



Quo vadis Deutschlandtakt? Öfter-schneller-überall? Oder optimal-pünktlich-zuverlässig?

Wir sind eine Initiative von Bahnfreunden, die sich auf einen Deutschlandtakt freuen. Denn wir meinen, dass die Bahn dadurch für eine attraktive und klimaschonende Mobilität sorgen wird.

Wir leben in einer Ära von menschengemachtem **Klima-Wandel und Ressourcen-Verknappung**. Beides verlangt von uns allen sofort eine andere Denk- und Handlungsweise. Wir leben in einer Ära von **strenger CO2-Vermeidung und Ressourcen-Einsparung**. Und das gilt auch für die Bahn!

Leider zeichnet sich der jetzige Zielfahrplan folgendermaßen aus:

- Höchstgeschwindigkeit als Regelfall
- Zwei Dutzend gigantische Beton-Projekte als Voraussetzung
- Das Fahren eines Fahrplans am Kanten- und Knoten-Limit
- „Die Branche hat sich geeinigt – was besseres haben wir nicht hingekriegt“ als Grundkonzeption für die kommenden Jahrzehnte
- Der jetzige Taktfahrplan ist dem Hochgeschwindigkeitsglauben zu verdanken

- Wem nützen überambitionierte Hochgeschwindigkeitsstrecken im Fernverkehr, die vielleicht am Sankt Nimmerleinstag mit sehr sehr viel Geld und Beton gebaut sein werden?
- Wann und wie sollen sich die verbauten CO2-Emissionen jemals kompensieren?
- Wie rechtfertigen wir den exponentiell hohen Energieverbrauch von Zügen mit 300 km/h?
- Wieviel Hektar Versiegelung spielen wir aus gegen Natur- und Mensch?

- **Lassen Sie uns daher den jetzigen Zielfahrplan weiterentwickeln!**

Ein klimatauglicher und ressourcensparender Taktfahrplan muss punkten mit Zielsetzungen wie **Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Resilienz und „Takt vor Tempo“**.

- Das was da ist, muss optimal ausgebaut oder reaktiviert werden
- Das was neu hinzukommt, muss aus dem Blickwinkel der CO2-Vermeidung und Ressourcen-Einsparung UND der baldigen Umsetzung betrachtet werden
- Runter mit der Geschwindigkeit
- Um überhaupt takttauglich und belastbar zu sein, müssen die großen Haupt-Knotenbahnhöfe entzerrt werden - die jetzigen nah gelegenen Bahnhöfe können als Partner-Knoten dienen
- Um einem resilienten Taktfahrplan deutschlandweit Zeit und Raum zu verschaffen, sollte sich zum Beispiel die Windmühle des Mega-Knotenbahnhof Hannover um eine viertel Stunde drehen

- **Nur schon allein diese Prämissen würden einem Deutschlandtakt eine zukunftstaugliche, realistische und schnelle Umsetzung ermöglichen.**

Der jetzige Zielfahrplan muss kritisch überarbeitet werden, damit der Deutschlandtakt und damit die Bahn echt für eine attraktive und klimaschonende Mobilität sorgen werden. Darauf freuen wir uns!

Kontakt: Claudia Grimm, Landkreis Schaumburg – Niedersachsen, www.pro-ausbau.de